

# VISCHER

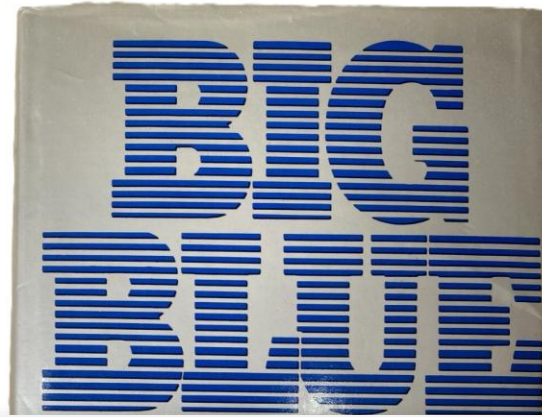
## Digitale Souveränität. Anspruch, Realität und Gestaltungsspielräume

David Rosenthal, VISCHER AG  
26. März 2026

---

Wer weiss noch  
wer das ist?

Abhängigkeiten waren  
in der Informationstechnik  
schon immer ein Thema ...



1986

## Eine alte Debatte in neuem Gewand

- Damals **IBM** mit Grossrechnern, dann **Microsoft** mit Windows, dann **Hyperscaler** mit der Cloud, dann **KI-Provider** mit ihren Modellen ...
- Debatte um technologische **Abhängigkeit** ist nicht neu
- Hat sich in ihrer Dimension und Komplexität **verändert**
- Digitale Souveränität ist ein **emotionales Schlagwort**, das sich wunderbar für politische Profilierung eignet
- Wir brauchen eine **sachliche**, risikobasierte **Analyse**
- Wir brauchen **pragmatische Lösungsansätze**

## Analyse eines Schlagworts

- **Digitale Souveränität:** Fähigkeit von Staaten, Unternehmen und Individuen, ihre digitale Sphäre selbstbestimmt zu gestalten und zu kontrollieren
- Unterschiedliche Perspektiven
  - **Öffentlichkeit/Bürger:** Schutz der Privatsphäre, Kontrolle über persönliche Daten, Vertrauen in digitale Dienste
  - **Datenschutz:** Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen, TOMS, Minimierung von Datenflüssen in Drittstaaten
  - **Politik:** Nationale Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit, Schutz von KRITIS, Vermeidung geopolitischer Abhängigkeiten (USA, China)
  - **Recht:** Durchsetzbarkeit des eigenen Rechtsraums (z.B. Schutz vor ausländischen Behördenzugriffen wie dem US CLOUD Act), Schaffung neuer regulatorischer Instrumente (z.B. EU Data Act)

# Analyse eines Schlagworts

- **Souveränität** – menschlicher Urwunsch nach Unabhängigkeit

## Digitale Souveränität

### Unabhängig von Big-Tech – dank einer Lösung aus Deutschland?

Ein neues Netzwerk will, dass die Schweizer Verwaltung «digital souverän» wird. Der Schlüssel zur Unabhängigkeit sei Open Source – spezifisch eine Lösung aus Deutschland.

Tanja Eder  
Freitag, 12.09.2025, 11:00

## DIGITALE WELT | CHINA

### USA und China: Konkurrenz um KI-Dominanz

Wesley Rahn  
26.01.2026

Die beiden größten Volkswirtschaften liefern sich einen erbitterten Wettkampf um die weltweite Spitzenposition bei der Künstlichen Intelligenz. China will mehr Anwendungen, USA mehr Rechenkapazitäten.

## für eine digital souveräne schweiz

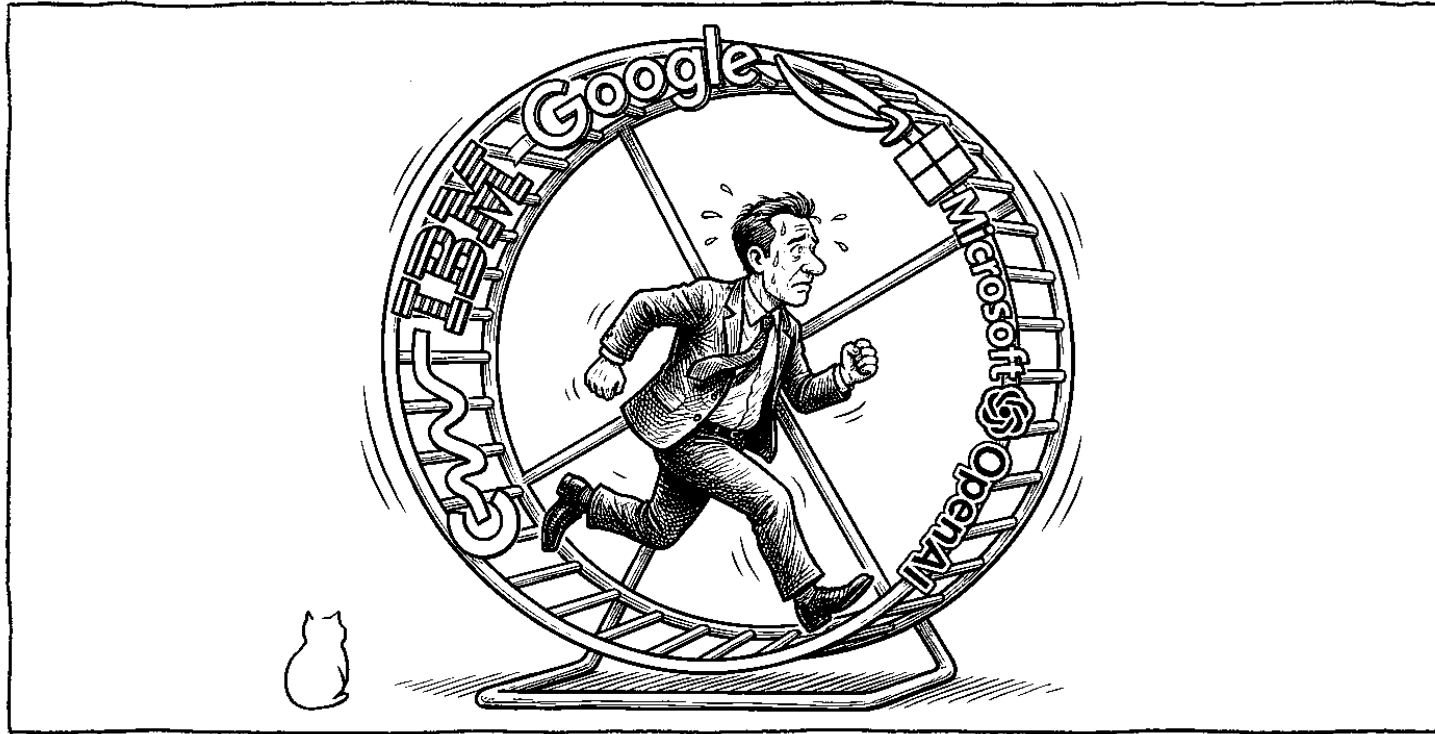
Eine digital souveräne Nation kann jederzeit die Kontrolle ausüben über die digitalen Technologien und Infrastrukturen, die innerhalb ihrer Grenzen im Einsatz sind. **Ist die Schweiz digital souverän? Nein!**

Deshalb setzt sich swiss made software für eine digital souveräne Schweiz ein. Insbesondere in kritischen Bereichen, sollte sich die Schweiz digital selber versorgen können und den Akteuren die Hoheit über ihre eigenen Daten gewähren.

Digitale Souveränität ist bei swiss made software mehr als nur eine politische Forderung, sie ist gelebte Realität: Auf unserer Plattform finden Anwender:innen ein breites Angebot an Software- und Dienstleistungen von über 1300 Schweizer Unternehmen und Labelträger. Damit gibt es kaum mehr ein digitales Bedürfnis, für das sich nicht eine Schweizer Lösung findet.

[zu den labels](#)

Quellen: srf.ch, dw.com,  
swissmadesoftware.org



## Realitätscheck

- **Das Innovations-Dilemma**
  - Volle Unabhängigkeit bedeutet Verzicht auf Spitzenleistung, weil nur mit austauschbaren Komponenten gearbeitet werden darf
  - Wer will für abgeschottete Lösung in Europa mehr bezahlen?
- **Das Sicherheits-Paradoxon**
  - Wer bietet höhere Informationssicherheit als der Eigenbetrieb?
  - Können die kantonalen Datenschützer das besser beurteilen?
- **Der "CLOUD Act" – Mythos und Realität**
  - Kein Freibrief für US-Behörden – Massnahmen haben Wirkung
  - Sachliche Risikodiskussion vs. Bauchgefühl und Stimmungsmache
  - Wer liefert in 95% der Fälle Schweizer Daten in die USA?

## Was zu tun ist

- Abhängigkeiten akzeptieren, aber die **Risiken beherrschen**
  - Geschäftsfortführung (was, wenn M365 längerfristig ausfällt?)
  - Verletzungen der Informationssicherheit (Hacker, nicht Trump)
  - Technologie, die das Unternehmen mangels eigenem Know-how nicht im Griff hat oder nicht wirklich zu nutzen weiss
- Heisst: **Digitale Resilienz** statt digitaler Souveränität
  - Bezüglich der eigenen Daten und Prozesse so gut wie unter den Umständen möglich in jeder Hinsicht handlungsfähig bleiben
  - Es geht nicht darum, alles selbst zu bauen – es gibt auch keine Patentrezepte, weder Open-Source noch die Cloud
  - Pragmatisches Vorgehen statt Dogmatismus

## Gestaltungsspielräume

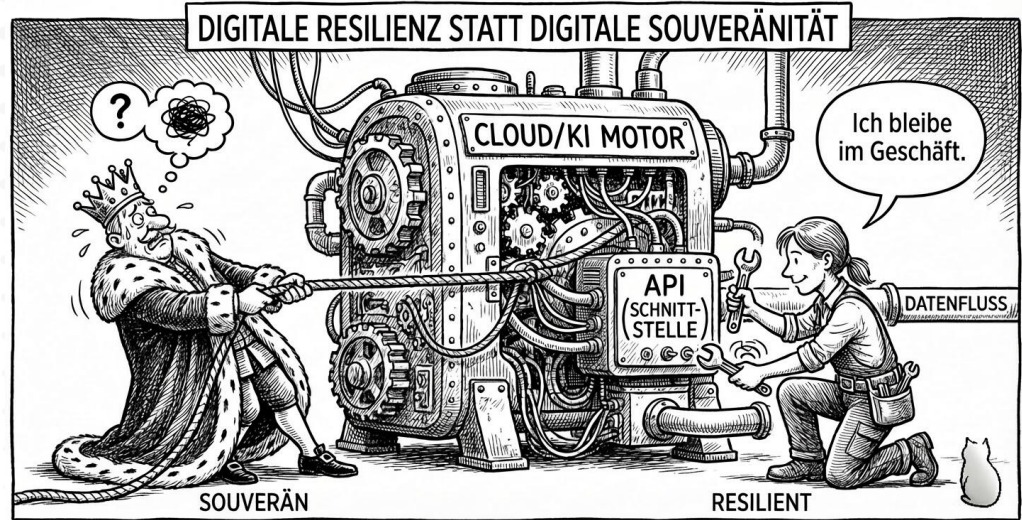
- Was also können wir **konkret tun**, um digital resilient zu sein oder zu werden?
- **Massnahme 1:** Diversifikation – "not all eggs in one basket"
  - Bei den Providern – Lösungen aus unterschiedlicher Hand
  - Bei den Daten – Nicht alle Daten sind gleich kritisch und haben dieselben Anforderungen
  - Wie wir bei VISCHER das machen:
    - M365 als Office-Umgebung in der Cloud
    - Schweizer Cloud für unsere Anwendungen und Dokumente
    - Diverse Cloud-KI-Modelle mit unserer Schweizer KI-Lösung "Red Ink" statt Copilot – wir fahren in jeder Hinsicht besser

## Gestaltungsspielräume

- **Massnahme 2:** Plan "B"
  - Lösungen so implementieren, dass ein Wechsel des Anbieters möglich bleibt (z.B. offene Lösungen, Container, API)
  - Exit-Plan, Backups (nicht beim Cloud-Provider ...), Fallbacks
- **Massnahme 3:** Compliance-Hausaufgaben machen
  - Passende Verträge und weitere Massnahmen treffen, auch wenn es mitunter mühsam ist
  - Risiken mit anerkannten Methoden strukturiert und sachlich beurteilen (z.B. [vischerlnk.com/flara](https://vischerlnk.com/flara), [vischerlnk.com/gaira](https://vischerlnk.com/gaira))
- **Massnahme 4:** Eigenes Know-how bauen oder halten
  - Technologie-Kompetenz im eigenen Haus aufbauen, auch auf Seite der Nutzer – so können wir auch Risiken besser managen

## Fazit

- **Sachliche Diskussion** statt Bauchgefühl, und Fokus auf die **realen, wesentlichen Risiken** (es gibt davon genug)
- **Pragmatismus** statt Dogmatismus – es gibt keine Patentrezepte
- Überlassen wir die **digitale Souveränität** der Politik
- Unser Ziel ist die eigene **digitale Resilienz**
- **Gestaltungsspielräume** gibt es – nutzen wir sie



# VISCHER

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

david.rosenthal@vischer.com

### **Zürich**

Schützengasse 1  
Postfach  
8021 Zürich, Schweiz  
T +41 58 211 34 00

[www.vischer.com](http://www.vischer.com)

### **Basel**

Aeschenvorstadt 4  
Postfach  
4010 Basel, Schweiz  
T +41 58 211 33 00

### **Genf**

Rue du Cloître 2-4  
Postfach  
1211 Genf 3, Schweiz  
T +41 58 211 35 00

Mehr zum Thema:  
[vischer.com/ki](http://vischer.com/ki)